

LOSLASSEN

Mich hat schon immer jede Haltung und jede Meinung interessiert.
Hab mich im Spiegel der Kritik auf jede Weise reflektiert.
Ich stell mich gerne jedem Abgrund, aus Schmerz und Schaden wird man klug.
Doch ganz egal, wie sehr es weh tut, es war am Ende nie genug.

Es ist mit Dingen wie mit Menschen: Loszulassen fällt mir schwer.
Doch weil es schließlich doch zuviel war, räum ich endlich alles leer.
Dann ist im Innen und im Außen alles aufgeräumt und klar.
Nur wenn ich endlich alles los bin, vielleicht bin ich dann nicht mehr da.

Ich erkenne jetzt, ich bin wer,
geb meinem Herzen einen Stoß.
Jetzt macht Kämpfen keinen Sinn mehr,
Ich lass Dich gehn und lasse los.

Nur wer sucht, der kann auch finden.
Die Zeit vergeht, die Zukunft zeigt,
ob wir uns wieder neu verbinden
oder ob es unverbindlich bleibt.

So manche Liebe, manches Leben steht unter keinem guten Stern
vor lauter Angst vor Kompromissen, die nicht selten wertvoll wärn.
So lässt man los und passt gut auf, dass man an niemand zu sehr hängt.
Und mit der Reibung, den Konflikten wird die Wärme mit verdrängt.

Ich muss einfach akzeptieren,
dass ich es nicht ändern kann.
Immer, wenn wir was verlieren,
fängt ja etwas Neues an.

Wer sich sucht, der wird sich finden.
Die Zeit vergeht, die Zukunft zeigt,
ob wir uns wieder neu verbinden
oder ob es unverbindlich bleibt.